

Hochwasserkatastrophe – Spendenaufruf der Stadt Glashütte

Schwere Unwetter haben in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu katastrophalen Verwüstungen geführt und zahlreiche Todesopfer gefordert.

Die Bilder erinnern uns an das verheerende Hochwasser 2002 in der Stadt Glashütte und im Müglitztal. Nach der damaligen Überflutung hat die Stadt Glashütte eine unbeschreibliche Welle der Hilfsbereitschaft erlebt. Neben persönlicher Unterstützung, Sachspenden und Hochwassergeldern für die Gemeinde Glashütte hat der damalige Spendenverein Glashütte e.V. über 1,2 Mio. an Geldspenden erhalten. Daher ist es mir auch ein persönliches Anliegen, dass die Stadt Glashütte - mit Unterstützung ihrer Einwohner - den Betroffenen helfen kann.

Gestern und am heutigen Tage erreichten mich dazu viele Anrufe und Nachrichten von Stadträten, Ortsvorstehern und Bürgern, die in die gleiche Richtung gingen.

Wir haben uns nach Recherchen und vielen Telefonaten am heutigen Tag für die kleine Ortsgemeinde Kordel im Landkreis Trier-Saarburg in Rheinland-Pfalz entschieden und wollen damit ganz konkret einen Ort im Katastrophengebiet unterstützen.

Spenden überweisen Sie bitte auf das Konto bei der Sparkasse Trier

Kontoinhaber: VG Trier Land

IBAN: DE36 5855 0130 0000 0008 93

Verwendungszweck: Zu Gunsten Hochwasser OG Kordel, Glashütte hilft Kordel

Alternativ kann auch das offizielle Spendenkonto des Freistaates Sachsen genutzt werden.



„Sachsen hilft!“

Das Hochwasser ist eine Katastrophe nationaler Tragweite.
Jetzt ist Solidarität mit den betroffenen Regionen gefragt.

Spendenkonto:
Institut: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE30 8502 0500 0003 5760 13
BIC: BFSWDE33DRE

 **sachsen.de**

Hilfeleistungen in der betroffenen Region werden seitens des Landratsamtes mit den örtlichen Feuerwehren vorbereitet.

Weitere Informationen werden auf der Webseite www.glashuette-sachs.de/Aktuelles veröffentlicht.
Dankeschön und herzliche Grüße

Uwe Ahrendt

Amtierender Bürgermeister